

## **incapable/onbekwame**

Gerichtsgesetzbuch, Art. 57 :

Contre les **incapables** le délai ne court qu'à partir de la signification de la décision à leur représentant légal.

Tegen **onbekwamen** begint de termijn eerst bij de betekening van de beslissing aan hun wettelijke vertegenwoordiger.

### **1. Deutsches Recht:**

Beschränkt Geschäftsfähige (Minderjährige ab 7 Jahren, [§ 106 BGB](#)) bedürfen nach [§ 107 BGB](#) zu einer [Willenserklärung](#), durch die sie nicht nur einen rechtlichen Vorteil erlangen, der [Einwilligung](#) ihres gesetzlichen Vertreters. Ein von einem beschränkt [Geschäftsfähigen](#) ohne vorherige [Einwilligung](#) geschlossene Vertrag ist [schwebend unwirksam](#) und kann nachträglich durch Genehmigung des gesetzlichen Vertreters wirksam werden ([§ 108 BGB](#)).

(Wikipedia)

Geschäftsunfähig ist:

1. wer nicht das siebente Lebensjahr vollendet hat,
2. wer sich in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit befindet, sofern nicht der Zustand seiner Natur nach ein vorübergehender ist.

(BGB 104)

Rechtsfähigkeit ist die Fähigkeit, Träger von Rechten und Pflichten zu sein. (BGB v §1)

Handlungsfähigkeit ist die von der Rechtsfähigkeit zu unterscheidende Fähigkeit, durch eigenes Handeln Rechtswirkungen hervorzurufen. (BGB v §1)

Handlungsfähigkeit ist die Fähigkeit durch eigenes Handeln Rechte zu erwerben und Pflichten zu begründen sowie sonstige Rechtswirkungen hervorzurufen. Die im Bürgerlichen Gesetzbuch nicht besonders geregelte Handlungsfähigkeit setzt Rechtsfähigkeit voraus, ist aber von dieser zu unterscheiden. Ihre wichtigsten Einzelaspekte sind Geschäftsfähigkeit und Deliktsfähigkeit. Für einen Menschen, dem die Handlungsfähigkeit noch fehlt, handelt in der Regel der gesetzliche Vertreter. (DRL)

Geschäftsfähigkeit ist die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte selbst vollwirksam vorzunehmen. (BGB v 104)

### **2. Definitionen incapable/onbekwame**

Incapable:

- a) Personne légalement frappée d'une incapacité de jouissance ou d'exercice (et donc soumise en droit à un régime juridique établi).
- b) Personne qui, bien que non (ou non encore) soumise à un régime d'incapacité juridiquement établi, est, en fait, dans l'impossibilité de pouvoir à ses intérêts ou d'accomplir un acte (on précise parfois incapable de fait).

(Cornu)

Incapacité

Inaptitude juridique qui, dans les cas déterminés par la loi (on parle d'incapacité légale ou de droit), empêche une personne d'acquérir ou d'exercer valablement un droit.  
(Cornu)

### **Handelingsbekwaamheid**

De juridische mogelijkheid om de rechten en plichten waarvan men als persoon houder is, zelf en zelfstandig uit te oefenen, d.i. vrij aan het rechtsverkeer deel te nemen, zonder vertegenwoordigd te moeten worden door een andere persoon en zonder de toestemming of bijstand van een andere persoon  
(De Valks)

Potonnier:

Geschäftsfähigkeit – capacité d'exercice; capacité d'exercer des droits

Handlungsfähigkeit – capacité d'exercer des droits et d'assumer des obligations

Rechtsfähigkeit – capacité de jouissance

**Onbekwaamheid** maakt dat de onbekwame slechts bij uitzondering onaantastbare rechtshandelingen kan verrichten, in tegenstelling tot onbevoegdheid hetgeen op een relatieve ongeschiktheid duidt  
(Fockema Andreae's)

### **Handelingsbekwaam, juister : rechtshandelingsbekwaam**

Bevoegdheid tot het zelfstandig verrichten van in beginsel onaantastbare rechtshandelingen ; een onder curatele gestelde en een minderjarige zijn handelingsbekwaam ten aanzien van bepaalde rechtshandelingen  
(Fockema Andreae's)

René Dekkers

Onbekwaamheid tot handelen

Ausübung der Rechte wird entzogen oder eingeschränkt und auf andere Personen übertragen (Eltern, Vormund,...), die dann im Namen und auf Rechnung des Onbekwamen handeln oder ihm beistehen. Die Onbekwamen bleiben jedoch weiterhin Träger ihrer Rechte (sie behalten ihre Rechtsfähigkeit (rechtbekwaamheid), nur die Fähigkeit, selbständig zu handeln verlieren sie vorübergehend oder dauerhaft).

Henri De Page

Incapable: eine Rechtsperson, die von Gesetzes wegen nicht in der Lage ist, eine gültige Rechtshandlung zu vollziehen.

Diese Unfähigkeit bezieht sich nur auf Rechtshandlungen, nicht auf Rechtstatsachen.

- Unterschied „incapacité de jouissance“ und „incapacité d'exercice“: *incapacité de jouissance* [=Rechtsunfähigkeit] bedeutet, dass der Betroffene kein Träger von Rechten sein kann, *incapacité d'exercice* [=Handlungsunfähigkeit] bedeutet, dass der Betroffene Rechte hat, diese aber nicht persönlich ausüben kann sondern einen Vertreter benötigt. Die deutschen Übersetzungen werden von De Page selbst gegeben und geben seiner Ansicht nach den Sachverhalt viel exakter wieder.

Fazit:

Im Niederländischen und Französischen wird die Unterscheidung zwischen Handlungsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit nicht vollzogen (De Page spricht nur von „Handlungsfähigkeit“ und „Rechtsfähigkeit“ und auch Dekkers geht nicht auf eine Deliktsfähigkeit ein). Da die Geschäftsfähigkeit (neben der Deliktsfähigkeit) ein Aspekt der Handlungsfähigkeit ist und „capacité d'exercice“ bzw. „handelingsbekwaamheid“ m.E. beide Aspekte umfassen, scheint mir der Oberbegriff „Handlungsunfähiger“ eine adäquate Übersetzung für onbekwame – incapable.